

	<p>Objekt: Antoninus Pius</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18273228</p>
--	--

## Beschreibung

Graffito auf der Vorderseite. Leicht verbogen.

Vorderseite: Kopf des Antoninus Pius mit Lorbeerkranz nach r. Graffito ganz oben am Rand.

Rückseite: Ein Amtsdienstler (lictör) steht in der Frontansicht, den Kopf nach l. gewandt. Er hält ein Rutenbündel mit Beil (fasces) in seiner l. Hand und ein Rechenbrett (abacus) in der r. Hand.

Provenienz: Diese Münze kann ab um 1693 durchgängig im Bestand des Münzkabinetts nachgewiesen werden.

Graffito: Eingeritzte Markierung mit einer Aussage im zeitgenössischen Umfeld.

Verbogen: Die Münze, Medaille oder Marke ist verbogen.

## Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 7.19 g; Durchmesser: 20 mm;  
Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	152-153 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Antoninus Pius (86-161)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

wer Antoninus Pius (86-161)  
wo  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Italien

## Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Gold
- Herrscher
- Historisches Ereignis
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

## Literatur

- Beger, Thes. Br. II 667 (wo irrig TR P XV). Vgl. RIC III Nr. 229 (dort Vs. drapierte Panzerbüste mit Lorbeerkranz nach r., Rs. dort als Liberalitas angesprochen)..